

Irland: Neue Rauchverbote für Minderjährige 04/06/2007

Dublin – Irland hat neue Verbote beschlossen, die Minderjährige vom Rauchen abhalten sollen. Der Verkauf von Päckchen mit nur zehn Zigaretten sowie von Süßigkeiten, die Zigaretten und anderen Rauchwaren nachempfunden sind, wurde untersagt, wie das irische Gesundheitsministerium in Dublin am Donnerstag mitteilte. „Das Verbot von Päckchen mit zehn Zigaretten ist ein wichtiger Faktor, um Menschen, insbesondere Kinder, vom Rauchen abzuhalten“, erklärte der Staatssekretär für Gesundheit und Kinder, Sean Power. Schließlich müssten Kinder mehr Geld ausgeben, um das Rauchen auszuprobieren, wenn nur größere und damit teurere Packungen verkauft würden. In Irland ist der Verkauf von Zigaretten an Minderjährige seit 2001 verboten. Die Studie einer Regierungsbehörde ergab jedoch, dass dennoch 16 Prozent der Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren rauchen. Die Untersuchung zeige außerdem, dass die meisten Raucher während ihrer Kindheit oder Jugend von Tabak abhängig geworden seien, führte Power aus. Irland hatte bereits 2004 ein Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden verhängt und war damit Vorreiter in der Europäischen Union. Verstöße werden mit Bußgeldern von bis zu 3.000 Euro bestraft. © afp/aerzteblatt.de

Quelle :

<http://www.aerzteblatt.de/v4/news/news.asp?id=28666>

Une initiative de l'Union Européenne

